

Ortsbeirat Richtsberg, Am Richtsberg 66, 35039 Marburg

ORTSBEIRAT DES STADTTEILS RICHTSBERG

Ansprechpartnerin:

Ortsvorsteherin Erika Lotz-Halilovic Am Richtsberg 66 35039 Marburg

Tel.: 06421 3049967 Fax: 06421 3049969

E-Mail: ov-richtsberg@marburg.de www.marburg.de/richtsberg

Bürozeiten: Mo., Do. 9.00 bis 15.00 Uhr und Fr. 9.00 bis 13.00 Uhr

Bürgersprechstunde: nach Vereinbarung

22.06.2020

Einladung zur 38. ordentlichen Sitzung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 38. ordentlichen Sitzung des Ortsbeirats im Stadtteil Richtsberg (öffentliche Sitzung) ein.

Aufgrund der aktuellen Lage Besucher bitte vorher im Ortsvorsteherbüro Tel. 06421 3049967 (AB) oder per Mail <u>ov-richtsberg@marburg.de</u> anmelden.

Die Sitzung findet statt am Donnerstag, den 02. Juli 2020 um 18.30 Uhr, Richtsberggemeinde e. V. Großer Saal, Am Richtsberg 70, 35039 Marburg (oberer Richtsberg).

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1. Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende
- 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3. Genehmigung der Niederschrift vom 12.03.2020
- 4. Neubau FES/Cappeler Straße, Vitos-Gelände, GeWoBau
- 5. Anträge: Geschwindigkeitsanzeigetafeln am Richtsberg (Frau Lotz-Halilovic)
- 6. Verschiedenes und Termine

!!!! Die Sitzung wird unter den bestehenden Hygienevorschriften durchgeführt. Abstandsregelungen sind einzuhalten. Mund- und Nasenschutz ist zu tragen !!!

Mit freundlichen Grüßen

Erika Lotz-Halilovic Ortsvorsteherin

Kontakt zur Stadtverwaltung:

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421-201-0 Fax: 06421-201-1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de

Internet: www.marburg.de

Buslinien Büro Ortsvorsteherin Richtsberg: Linie 1, 2, 4, 6 Haltestellen: Christa-Czempiel-Platz

Erfurter Straße



<u>Protokoll der 38. Ortsbeiratssitzung am 02.07.2020 Großer Saal,</u> Richtsberggemeinde e.V., Am Richtsberg 70

Beginn: 18:33 Uhr

Anwesende: Erika Lotz-Halilovic (SPD), Marlis Bauß (Marburger Linke), Bettina Böttcher-

Dutton (SPD), Bernd Hannemann (Marburger Linke), Dr. Gerhard Peleska (SPD), Runhild Piper (CDU), Halina Pollum (SPD), Dr. Heinz Stoffregen (CDU) und

Annelie Vollgraf (Die Grünen)

Gäste: Herr Kulle, Stadtplanung Stadt Marburg

Herr Kirsch und Herr Zentner, GeWoBau Marburg

Frau Gattinger, BSF e.V.

weitere Gäste siehe Anwesenheitsliste

Protokollführerin: Salome Möller

TO. 1 Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende

Frau Lotz-Halilovic eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TO. 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen. Herr Hannemann meldet einen zusätzlichen Punkt unter Verschiedenes an.

TO. 3 Genehmigung der Niederschrift vom 12.03.2020

Das Protokoll wird einstimmig beschlossen.

TO. 4 Neubau FES/Cappeler Straße, Vitos-Gelände, GeWoBau

Herr Kirsch von der GeWoBau berichtet kurz von anderen Projekten, die sich z.Zt. im Bau oder in Planung befinden (Sudetenstraße – Sanierungen, Aufstockungen). Ab 15.08.2020 wird in der Sudetenstraße 26a ein Servicepoint für Mieter*innen der GeWoBau eingerichtet.

Herr Zentner stellt den zu beschließenden Neubau auf dem Vitos-Gelände vor. Ein Projekt, im Hybrid-Holzfertigbau. Barrierefrei, energetisch Kfw55, mit Wärmepumpe und PV-Anlage. Das Projekt wird 18 WE bieten. Es ist darauf geachtet worden, den Baumbestand zu erhalten. Laut Plan könnte der Bau im Frühsommer 2021 fertiggestellt sein.

Herr Kulle, von der Stadtplanung berichtet wie wichtig der städtische soziale Wohnungsbau für Marburg ist. Voraussichtlich werden die Wohnungen zu 80% mit WBS vermietet, der Rest zu einem Preis unter 10 €/m².

Beschluss Bauplan BTB 120/2020 - Friedrich-Ebert-Straße:

4 Ja-Stimmen (2 x SPD, 1 x Grüne und 1 x CDU)

5 Enthaltungen (2 x SPD, 2 x Linke und 1 x CDU)

TO. 5 Anträge

Antrag Frau Lotz-Halilovic: Geschwindigkeitsanzeigetafeln am Richtsberg einstimmig Ja (4 x SPD, 2 x CDU, 2 x Marburger Linke und 1 x Die Grünen)

TO. 6 Verschiedenes

- Herr Hannemann weist darauf hin, dass der Damaschkeweg unbedingt neu asphaltiert werden muss.
- Gelber Sack, Mail Jürgen Wiegand, 03.06.2020, 14 tägige Abfuhr für die Jahre 2021 bis 2023
- Antworten auf Müllantrag v. 12.03.2020 (letzte Sitzung), Mail Sarah Hille v. 29.04.2020 Die Mail wird noch einmal an alle rumgeschickt.
- Prölß Parkkontrollen Ergebnisse! Mail v. 23.06.2020
 Geschwindigkeitsmessungen Ergebnisse Mail v. 01.07.2020.

Schröder Tempo 30 Markierungen werden erneuert (Potsdamer Straße). Mail v. 17.06.2020

- Informationen und Bewerbungsunterlagen für den Preis für kreative Ideen in der Pandemiezeit bis zum 15.Juli 2020 (Fachdienst Altenplanung)
 Frau Lotz-Halilovic möchte das BSF mit ihrem Bingo-Projekt vorschlagen.
- Der Optiker Wickenhöfer schließt Ende des Jahres. Die Ortsvorsteherin wird sich mit ihm in Verbindung setzen. Frau Lotz-Halilovic wird auch bei der Stadt nach Unterstützung anfragen.
- Damaschkeweg 15/15a der Ast eines Baumes ist gefährlich umgeknickt.
- An vielen Häusern gibt es keine ordentliche Außenbeleuchtung. Die OV wird sich bei den Wohnungsbaugesellschaften erkundigen.

Sitzungsende 20.33 Uhr

Nicht öffentlich TOP Nachbarschaftspreis

Nächste geplante Sitzung am 20.08.2020, 18.30 Uhr

Ortsvorsteherin Erika Lotz-Halilovic

Eika If Held

Schriftführerin Halina Pollum

h Pollum

Antrag

Geschwindigkeitsanzeigetafel (VIA-Tafeln) für den Richtsberg

Der Ortsbeirat möge wie folgt beschließen:

der Magistrat der Universitätsstadt Marburg wird gebeten in folgenden Straßen des Richtsbergs feste Geschwindigkeitstafeln (VIA-Tafeln) zu installieren:

Am Richtsberg Sudetenstraße In der Badestube Friedrich-Ebert-Straße Berliner Straße

Begründung:

Die Straßen am Richtsberg wurden in den 1960er und 1970er Jahren konzipiert. Sie sind breit und durch die Topografie des Stadtteils stellenweise sehr abschüssig. Dadurch laden sie praktisch zum schnellen Autofahren ein. Immer wieder ist zu sehen, dass hier schnell gefahren wird, obwohl der gesamte Richtsberg zur 30-er-Zone ausgewiesen ist.

Gerade am Vormittag, nach Feierabend und am Wochenende ist das für die Bewohner/innen sehr gefährlich. Vor allem für die zahlreichen Kinder. Eine Möglichkeit, diese Gefahren einzudämmen wären fest installierte Geschwindigkeitstafeln, die anzeigen, wie schnell man gerade fährt.

Daher fordern wir nicht nur eine oder zwei Tafeln sondern in den oben genannten Straßen jeweils zwei Tafeln.

Marburg im Juni 2020 Erika Lotz-Halilovic SPD